

DAS MAGAZIN

3 | 2018

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT  
**GLÜCK AUF**



**Wir helfen beim Tapetenwechsel**

**Hier sind wir zu Hause!**

<b>ANTEILE</b>	<b>3</b>
Geld für Mitglieder	
<b>MITGLIEDSCHAFT</b>	<b>4</b>
Veränderungen im Nutzungsverhältnis	
<b>INVESTITIONEN</b>	<b>6</b>
Sanierungen im Bestand	
<b>WOHNSERVICE</b>	<b>8</b>
Wir helfen beim Tapetenwechsel	
<b>AUS DER GESCHÄFTSSTELLE</b>	<b>13</b>
Abschied + Anfang	
<b>VERMISCHTES</b>	<b>14</b>
Schlüsselnotdienst Laufen für den guten Zweck Eine Bank als Dank Heizen + Lüften	
<b>HEIMAT ENTDECKEN</b>	<b>16</b>
Wandern in und um Gera	
<b>DIE JUNGE (GLÜCK)SEITE</b>	<b>18</b>
Rätselspaß	
<b>VORGEMERKT</b>	<b>19</b>
Termine	
<b>BALKONWETTBEWERB</b>	<b>19</b>
Das sind die Preisträger	

**Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder, sehr geehrte Mieter, Freunde und Partner,**

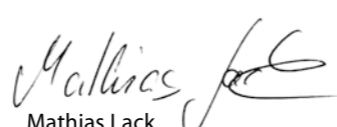
die Tatsache, dass Sie jetzt bereits die dritte Ausgabe unseres Genossenschaftsmagazins in diesem Jahr in Ihren Händen halten, ist ein untrügliches Zeichen dafür, dass bereits wieder das Jahresende naht. Wie viele andere Menschen auch, haben wir sehr oft den Eindruck, dass die Zeit scheinbar immer schneller vergeht. Das liegt natürlich auch an der großen Zahl von Ereignissen, Veranstaltungen und besonderen Terminen, die den Kalender füllen. Da warten fast täglich neue Herausforderungen auf uns alle und diese Aufgabenvielfalt lässt die Zeit wie im Fluge vergehen.

Viel schreiben wir immer über die großen Investitionsvorhaben unserer Genossenschaft. Genauso viel könnte man über die vielen kleinen Instandsetzungsarbeiten schreiben, die zwar nicht so anschaulich und gut darstellbar sind, aber nicht weniger personellen Aufwand im Vorfeld der Beauftragung und bei der Bauüberwachung bedürfen, wie die großen Vorhaben. Deshalb berichten wir in diesem Magazin auch mal über einige von den realisierten kleinen und meist kaum wahrnehmbaren Arbeiten zur Werterhaltung unserer Häuser. Für solche Maßnahmen, wie die Sanierung von Treppenhäusern und Dächern, die Erneuerung von Hauswasseranschlüssen und ähnlich planbare Vorhaben, geben wir uns jedes Jahr ein Budget. Dessen Einhaltung ist wichtig, um die Vorgaben unserer Unternehmensplanung einzuhalten und stets wirtschaftliche Stabilität zu bewahren. Das ist doch mit der persönlichen Haushaltskasse nicht anders. Man kann sich nur das anschaffen, was man sich auch leisten kann. Kostenintensive Wünsche sind auch mal hinten an zu stellen, um dafür noch etwas anzusparen.

Das bevorstehende Jahresende ist auch ein guter Zeitpunkt, über den Erwerb von weiteren Geschäftsanteilen der „Glück Auf“ nachzudenken. Das lohnt sich vor allem dann, wenn Sie für Ihr Ersparnis bei Banken oder bei der Sparkasse weniger als die von uns derzeit gezahlten 2,7 Prozent Zinsen bekommen. Und das Gute daran: Unsere Zinszahlung erfolgt steuerfrei. Also, machen Sie mehr aus Ihrem Geld.

Wir wünschen Ihnen bereits jetzt eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für den bevorstehenden Jahreswechsel.

  
Uwe Klinger  
Vorstandsvorsitzender

  
Mathias Lack  
Mitglied des Vorstandes



Familie Hempel aus der Eiselstraße hat den „grünen Daumen“. Die beiden „Glück Auf“ Vorstände, Uwe Klinger (links) und Mathias Lack (2.v.r.), ließen es sich nicht nehmen, die Gewinner des Balkonwettbewerbes 2018 persönlich zu beglückwünschen.

# Geld für alle Mitglieder

**Anfang August erfolgte die Auszahlung der Zinsen auf die Geschäftsanteile an die Mitglieder der „Glück Auf“. Erstmals erfolgte die Überweisung der insgesamt 200.000 Euro mit Hilfe der neuen wohnungswirtschaftlichen Software, die seit Ende vergangenen Jahres bei der Genossenschaft im Einsatz ist.**

Mit der neuen Software war es diesmal nicht möglich, die Überweisung im Verwendungszweck näher zu bezeichnen. Dies veranlasste einige Mitglieder zur Nachfrage, was das für ein Betrag sei, der da ihrem Konto gutgeschrieben wurde. Erst viel später kam dann für alle Zahlungsempfänger die Bescheinigung über die Höhe der Zinszahlung und deren Steuerfreiheit.

**2,7% werden weiter gezahlt**  
Aufsichtsrat und Vorstand der „Glück Auf“ sind sich darin einig, das sehr attraktive Zinsniveau von 2,7 Prozent auch in den kommenden Jahren nicht abzusenken. Damit können die Genossenschaftsmitglieder auch künftig den Erwerb von weiteren Geschäftsanteilen als persönliche Geldanlage nutzen und sich über einen hohen Zinsertrag jährlich freuen.

Verzinst werden die Guthaben schon ab dem ersten Anteil. Dies ist für alle interessant, die Mitglied der Genossenschaft werden, obwohl sie nicht in einer Wohnung der Genossenschaft wohnen und damit keine wohnungsbezogenen Pflichtanteile laut Satzung erwerben müssen.

**2,7% völlig steuerfrei**  
Wir geben es Ihnen schriftlich. Da die Zinszahlung an alle Mitglieder aus dem sogenannten steuerlichen Einlagekonto erfolgt, unterliegt der Zinsertrag keinerlei steuerlichen Abzügen. Dies ist nicht nur für alle interessant deren Zinserträge den Sparerfreibetrag übersteigen, sondern auch für die, die eine Einkommenssteuererklärung machen. Dort wären Zinserträge eigentlich anzugeben – die Zinszahlungen der „Glück Auf“ aber nicht. Die Steuerbescheinigung schicken wir Ihnen im kommenden Jahr zeitnah zur Auszahlung der Zinsen zu.

**2,7% für ein Geschäftsjahr**  
Während für Inhaberschuldverschreibungen erstmals ein Jahr nach deren Erwerb Zinsen gezahlt werden, können Geschäftsanteile nur bezogen auf ein Geschäftsjahr verzinst werden. Da ein Geschäftsjahr bei der „Glück Auf“ am 1. Januar beginnt und am 31. Dezember endet, müssen die Anteile in diesem Zeitraum bei der Genossenschaft liegen, um im darauffolgenden Jahr eine Zinszahlung zu erhalten.

**Deshalb lohnt es sich, freiwillige Anteile vor dem Jahresende zu erwerben, um sich dann ab Januar den Zinsanspruch für das kommende Jahr zu sichern.**



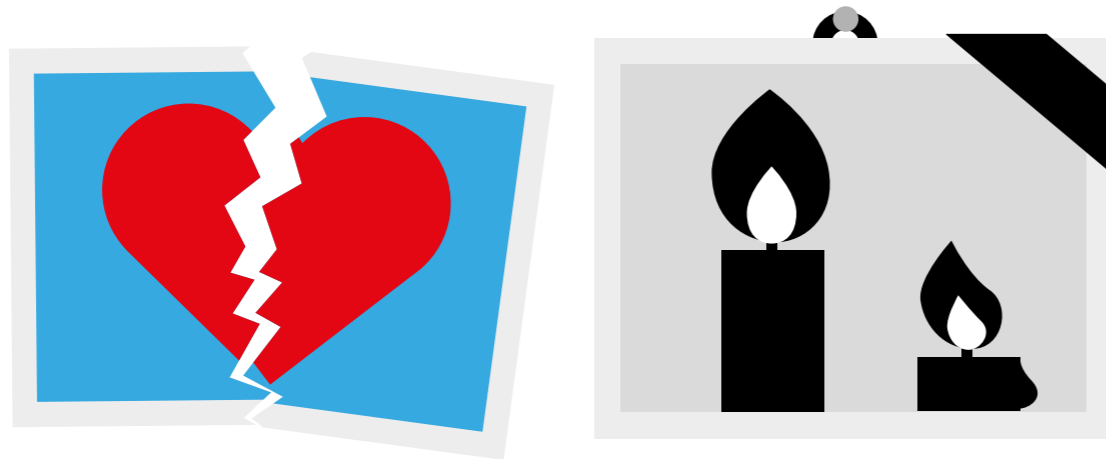
**VORSCHAU**

Das nächste Genossenschaftsmagazin der „Glück Auf“ erscheint im ersten Quartal 2019. Darin berichten wir u.a.:

- von der Informationsveranstaltung für alle gewählten Genossenschaftsvertreter und
- über die geplanten Bau- und Werterhaltungsmaßnahmen im kommenden Jahr.

**IMPRESSUM**  
Herausgeber:  
WBG „Glück Auf“ Gera eG  
07545 Gera, Berliner Straße 5  
Telefon: 0365 83330-0  
www.glueckaufgera.de  
Gestaltung + Layout:  
Sibylle Beer, WBG „Glück Auf“ Gera eG  
Fotos:  
WBG „Glück Auf“ Gera eG; fotolia

 **Aktuelles aus der Genossenschaft**  
Besuchen Sie uns auf Facebook:  
<https://www.facebook.com/glueckaufgera>



# Veränderungen im Nutzungsverhältnis

## Wie verhält es sich mit den Genossenschaftsanteilen?

Veränderte Lebensverhältnisse erfordern oft auch eine Änderung des Nutzungsvertrages mit der Genossenschaft und haben Auswirkungen auf die Mitgliedschaft. Die nachfolgenden Ausführungen sollen beitragen, häufig gestellte Fragen zu beantworten.

### Was geschieht bei einer Trennung von Ehepartnern oder Lebenspartnerschaften?

Hierbei sind drei unterschiedliche Konstellationen möglich:

- 1** Der/die Auszugswillige ist kein Vertragspartner (das heißt er/sie ist im Nutzungsvertrag nicht aufgeführt) und er/sie ist kein Genossenschaftsmitglied.
- 2** Der/die Auszugswillige ist im Nutzungsvertrag über die Wohnung namentlich genannt, ist aber kein Mitglied der Genossenschaft.
- 3** Der/die Auszugswillige ist im Nutzungsvertrag als einer der Vertragspartner aufgeführt und ist auch Mitglied der Genossenschaft.

↓  
Hier ist nichts zu beachten.

↓  
Beide Nutzungsberechtigte müssen als bisherige Vertragspartner der Genossenschaft gegenüber erklären, dass künftig nur der in der Wohnung Verbleibende das Vertragsverhältnis alleine fortsetzt. Die Genossenschaft wird dann mit diesem einen Nachtrag zum Nutzungsvertrag unterzeichnen.

↓  
Wichtig ist hier, dass beide bisherigen Wohnungsnutzer der Genossenschaft gegenüber erklären, dass nur einer der beiden künftig allein die Wohnung nutzt. Mit diesem schließt die Genossenschaft einen Nachtrag zum bestehenden Nutzungsvertrag ab. Voraussetzung dafür ist, dass der/die Bleibewillige der Genossenschaft beitrifft!

Es ist möglich, dass der/die Ausziehende dem in der Wohnung Verbleibenden sein Geschäftsguthaben (Anteile) an der Genossenschaft überträgt (§8 der „Glück Auf“-Satzung).

### Was ist bei Tod eines Genossenschaftsmitgliedes zu beachten?

Meist unerwartet muss der Tod eines lieben Menschen beklagt werden. Neben der Trauer und dem Schmerz über den Verlust beginnt damit für die Angehörigen eine anstrengende Zeit von Behördengängen, Schriftverkehr und organisatorischem Aufwand, auf die die wenigsten Menschen vorbereitet sind.

Dabei können, gerade für die eigene Wohnung oder Mitgliedschaft, bereits zu Lebzeiten Vorkehrungen getroffen werden, die den Angehörigen später unnötigen Aufwand und Kosten sparen.

#### Kann mein Ehegatte oder Lebensgefährte nach meinem Tod in der Wohnung bleiben?

Stehen zwei oder mehrere Personen im Dauernutzungsvertrag, wird das Dauernutzungsverhältnis nach dem Tod eines Nutzers von dem oder den verbleibenden Nutzern unverändert fortgesetzt. Aber auch wenn der allein im Dauernutzungsvertrag aufgeführte Nutzer verstirbt, besteht für den ver-

bleibenden, bisher ebenfalls die Wohnung nutzenden Ehegatten/Lebenspartner (m/w) kein Grund zur Besorgnis. Der verbleibende Ehegatte oder Lebenspartner tritt in das Dauernutzungsverhältnis mit der Genossenschaft zu unveränderten Bedingungen ein, sofern dieser mit dem verstorbenen Nutzer einen auf Dauer angelegten Haushalt geführt hat.

Ist der Erbe, der in der gemeinsamen Wohnung lebende Ehegatte oder Lebenspartner, so wird die Mitgliedschaft durch diesen fortgesetzt (§9 der „Glück Auf“-Satzung). Sind die rechtmäßigen Erben aber nicht identisch mit dem verbleibenden Wohnungsnutzer, muss dieser, mit den für die Wohnung entsprechend notwendigen Anteilen, Mitglied der Genossenschaft werden.

#### Wer bekommt das Geschäftsguthaben nach meinem Tod?

Das Geschäftsguthaben gehört zum Nachlass und steht damit nach dem Tod des Mitgliedes dem/den Erbe/n gemeinschaftlich zu. Dabei kann es sich um eine Person, wie zum Beispiel den im Dauernutzungsvertrag stehenden Ehegatten, aber auch um eine Erbengemeinschaft (z. B. Ehepartner und Kinder oder sonstige Personen) handeln.

#### Die Erbenstellung oder Bevollmächtigung kann durch folgende Unterlagen nachgewiesen werden:

- 1. eine General- oder sonstige Vollmacht, die über den Tod hinaus gilt und zur Entgegennahme des Auseinandersetzungsguthabens berechtigt** oder
- 2. ein eröffnetes Testament** oder
- 3. den Erbschein**

Die Vorlage einer sogenannten Vollmacht über den Tod hinaus ist neben dem Testament die günstigste Form des Nachweises wem das Geschäftsguthaben ausgezahlt werden soll. Zu beachten ist, dass Testamente welche zu Hause aufbewahrt werden, nach dem Tod des Erblassers beim Nachlassgericht abzuliefern sind (§2259 BGB), welches dann das Testament offiziell eröffnet. Ein Erbschein muss beim Nachlassgericht immer dann beantragt werden, wenn weder Vollmacht noch Testament existieren. Dies ist zeitaufwendig und immer mit Kosten verbunden.

Ohne Erbnachweis kann eine Auszahlung des Auseinandersetzungsguthabens des verstorbenen Mitglieds nicht erfolgen. Wird der „Glück Auf“ eine „Vollmacht über den Tod hinaus“ nach dem Tod des Mitglieds vom Vollmachtnehmer im Original vorgelegt, kann dieser neben der Kündigung und Rückgabe der Wohnung, über das Geschäftsbzw. Auseinandersetzungsguthaben des verstorbenen Mitglieds verfügen, ohne dass es weiterer Unterlagen bedarf.

**Um auszuschließen, dass im Nachhinein Auszahlungsansprüche von weiteren Verwandten gegenüber der Genossenschaft geltend gemacht werden, hat der (oder die) Zahlungsempfänger eine sogenannte „Nachlassverfügung mit Haftungserklärung“ der „Glück Auf“ gegenüber abzugeben (siehe Bild rechts). Darin versichern der (oder die) Erbe(n), dass sie die alleinigen Erben sind und verpflichten sich, die Genossenschaft von Ansprüchen weiterer vermeintlicher Erben freizustellen.**



Die vorgenannten Ausführungen verdeutlichen, dass es sinnvoll ist, sich bereits zu Lebzeiten mit der Regelung seines späteren Nachlasses zu befassen, um seinen Angehörigen Aufwand und Kosten zu ersparen.

**Haben Sie noch Fragen?**  
Carola Bück, ☎ 0365 8333021, berät Sie gern.

**Ratgeber**  
„Erben und Vererben“ – für beide Situationen soll diese Broschüre eine erste Hilfestellung und Orientierung geben.  
Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz hat diese Broschüre auf seiner Internetseite zum Download bereitgestellt:  
[www.bmjv.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Erben\\_Vererben.pdf](http://www.bmjv.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Erben_Vererben.pdf)



# 3 Millionen Euro für den Bestandserhalt

Noch nie waren die Ausgaben für die Instandhaltung des genossenschaftlichen Wohnungsbestandes so hoch wie in diesem Jahr. 3 Millionen Euro wird die „Glück Auf“ 2018 dafür ausgeben.

Dabei sind die Ausgaben für die großen Investitionen und Bauvorhaben, wie in der Reichsstraße und in der Rudolstädter Straße, nicht mit berücksichtigt. Finanziert werden aus dem Dreimillioneuro-Budget ausschließlich Werterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen sowie Wohnungsanpassungen aufgrund von altersbedingten Einschränkungen ihrer Bewohner. So wurden 2018 bislang 22 Bäder komplett umgebaut und statt der bisher vorhandenen Wanne mit einer Dusche ausgestattet. Weit mehr als 100 leere Wohnungen werden in diesem Jahr komplett saniert. Das ist die Voraussetzung, um neue Mitglieder zu gewinnen, die in die Genossenschaft ziehen.

Jedes Jahr werden zahlreiche größere Instandsetzungen geplant und realisiert. 2018 gehörten unter anderem die hier aufgeführten Maßnahmen dazu.

## Wasserleitungen

Insgesamt acht Häuser erhielten in diesem Jahr einen neuen Hauswasseranschluss. Dabei wurden die Wasserleitungen auf dem jeweiligen Grundstück der Genossenschaft erneuert. Meist handelte es sich um jahrzehnte alte Stahlleitungen, die gegen PE-Leitungen getauscht wurden. In mehreren Häusern wurden dazu die Wasseruhren näher an die Gebäudeaußenwand versetzt. Die beiden Häuser Erich-Weinert-Straße 13–17 und 20–24 erhielten im Oktober neue Kaltwasserleitungen im Keller. Dabei wird mit neuen Wasserleitungen eine Verbindung zwischen dem Hauswasseranschluss und den einzelnen, bereits erneuerten Steigsträngen hinauf in die Wohnebenen hergestellt.



## Treppenhausemstrich

Im Oktober hat die malermäßige Sanierung der vier Treppenhäuser in der Zabelstraße 6–12 begonnen. Ende des Jahres werden sich alle 32 Familien im Haus an einem farbig erneuerten Treppenhaus erfreuen können.

## Heizkesselaustausch

Das Herzstück der Heizungsanlage – der Heizkessel – ausgestattet mit moderner Gas- und Brenntechnik, wurde in der Straße des Bergmanns 60, der Fritz-Reuter-Straße 32–38 und der Kurt-Keicher-Straße 26–28 erneuert. In Kürze erfolgt noch der Anlagentausch in der Straße des Bergmanns 85.



## Fassadenanstrich

Zwei Fassaden unserer Wohnhäuser in der Erich-Weinert-Straße erhielten einen neuen Anstrich. Dabei waren im Vorfeld umfangreiche Abstimmungen mit der Unteren Denkmalschutzbehörde notwendig, da der gesamte Bieblacher Hang unter Ensemblechutz steht. Im kommenden Jahr setzt die „Glück Auf“ die Verschönerungskur fort und erneuert die Fassadenfarben der beiden benachbarten Häuser Erich-Weinert-Straße 19–23 und 25–29.

## Fernüberwachung

Fortgesetzt wurde in diesem Jahr der Anschluss von Gaskesselanlagen an die Fernüberwachung. Die Leitzentrale, angesiedelt bei der Geraer Energieversorgung, überwacht rund um die Uhr alle Funktionen der Heizungsanlage, kann die Vorlauftemperatur regeln und reagiert bei einem festgestellten Temperaturabfall umgehend. Damit können Heizungsausträge minimiert werden. Von den 65 Heizungsanlagen der „Glück Auf“ wurden bisher 47 Anlagen mit der Technik zur Fernüberwachung ausgestattet.



## Stützmauer

Bereits im 1. Halbjahr wurde der Zugang zur Apotheke, die sich im Erdgeschoss unseres Hauses in der Straße des Bergmanns 72 befindet, erneuert. Dort musste eine Stützmauer, die im Laufe der Jahre durch Frosteinwirkungen immer stärkere Beschädigungen aufwies, saniert werden. Eine alte und kaputte Stützmauer in der Berliner Straße beschäftigt auch gegenwärtig die Bauabteilung der „Glück Auf“. Als Grundstücksbegrenzung zum benachbarten Haus in der Friedrich-Engels-Straße hat sie längst ausgedient, weil die Wurzeln der neben ihr wachsenden Bäume sie schon massiv zerstört haben. Wir beseitigen jetzt die Mauer und leider auch die großen Bäume. Neue Bäume werden im größeren Abstand zum Nachbargrundstück aber wieder angepflanzt.

# Wir helfen beim Tapetenwechsel



Irgendwann kann man die alte Tapete nicht mehr sehen. Spätestens wenn die einst strahlend weiße Zimmerdecke langsam grau wird, ist die Zeit für einen Tapetenwechsel und für frische, neue Farben gekommen.

Viele unserer Mitglieder haben dabei in den vergangenen Jahren auf die Maler des mit der Genossenschaft verbundenen Tochterunternehmens „Glück Auf“ Wohnservice zurückgegriffen. Diese bringen nicht nur

neue Farben in ihre vier Wände, sie helfen bei Bedarf auch bei notwendigen Vor- und Nacharbeiten, wie Schränke verrücken, Gardinenstangen demontieren, Abdecken von Möbeln und Teppichböden und vieles weitere mehr.

Unser Malermeister Jörg Heilmann berät Sie gern zu Farben, Mustern und Tapeten und gibt Tipps zur geplanten Verschönerung. Im Vorfeld wird alles besprochen und ausgemessen, um Ihnen danach ein Angebot erstellen zu können.

Die Maler der „Glück Auf“ Wohnservice GmbH (von links): Jörg Heilmann, Matthias Weße, Thomas Meißner und Stefan Kraus



**Überzeugen Sie sich selbst, wenn die nächste Renovierung ansteht.**

**Kontakt: Frank Oertel  
„Glück Auf“ Wohnservice GmbH  
Telefon 0365 83330-60  
kontakt@wohnservice-gera.de**

# 2019



Wohnungsbaugenossenschaft „Glück Auf“ Gera eG  
Berliner Straße 5 · 07545 Gera · Telefon 0365 833300  
wbg@glueckaufgera.de · [www.glueckaufgera.de](http://www.glueckaufgera.de)

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Di	1 Fr	1 So
2 Mi	2 Sa	2 Mo <span style="float:right">49. KW</span>
3 Do <small>Tag der Deutschen Einheit</small>	3 So	3 Di
4 Fr	4 Mo <span style="float:right">45. KW</span>	4 Mi
5 Sa	5 Di	5 Do
6 So	6 Mi	6 Fr
7 Mo <span style="float:right">41. KW</span>	7 Do	7 Sa
8 Di	8 Fr	8 So
9 Mi	9 Sa	9 Mo <span style="float:right">50. KW</span>
10 Do	10 So	10 Di
11 Fr	11 Mo <span style="float:right">46. KW</span>	11 Mi
12 Sa	12 Di	12 Do
13 So	13 Mi	13 Fr
14 Mo <span style="float:right">42. KW</span>	14 Do	14 Sa
15 Di	15 Fr	15 So
16 Mi	16 Sa	16 Mo <span style="float:right">51. KW</span>
17 Do	17 So	17 Di
18 Fr	18 Mo <span style="float:right">47. KW</span>	18 Mi
19 Sa	19 Di	19 Do
20 So	20 Mi	20 Fr
21 Mo <span style="float:right">43. KW</span>	21 Do	21 Sa
22 Di	22 Fr	22 So
23 Mi	23 Sa	23 Mo <span style="float:right">52. KW</span>
24 Do	24 So	24 Di
25 Fr	25 Mo <span style="float:right">48. KW</span>	25 Mi 1. Weihnachtsfeiertag
26 Sa	26 Di	26 Do 2. Weihnachtsfeiertag
27 So	27 Mi	27 Fr
28 Mo <span style="float:right">44. KW</span>	28 Do	28 Sa
29 Di	29 Fr	29 So
30 Mi	30 Sa	30 Mo <span style="float:right">1. KW</span>
31 Do Reformationstag	<b>Hier sind wir zu Hause!</b>	



## Auf der Zielgeraden

Endspurt für unser Bauvorhaben in der Rudolstädter Straße



Die Genossenschaft hat dort seit 2016 insgesamt 4,5 Millionen Euro in die Aufwertung der zwei Gebäude, mit insgesamt 117 Wohnungen, investiert. Von den Wohnungen sind Dank neuer Aufzüge 35 gänzlich barrierefrei und weitere 72 Wohnungen über eine „halbe“ Treppe erreichbar.



# 2019



Wohnungsbaugenossenschaft „Glück Auf“ Gera eG  
 Berliner Straße 5 · 07545 Gera · Telefon 0365 833300  
 wbg@glueckaufgera.de · [www.glueckaufgera.de](http://www.glueckaufgera.de)

JANUAR		FEBRUAR		MÄRZ		APRIL		MAI		JUNI	
1 Di Neujahr	1. KW	1 Fr		1 Fr		1 Mo	14. KW	1 Mi Tag der Arbeit		1 Sa	
2 Mi		2 Sa		2 Sa		2 Di		2 Do		2 So	
3 Do		3 So		3 So		3 Mi		3 Fr		3 Mo	23. KW
4 Fr		4 Mo	6. KW	4 Mo	10. KW	4 Do		4 Sa		4 Di	
5 Sa		5 Di		5 Di		5 Fr		5 So		5 Mi	
6 So		6 Mi		6 Mi		6 Sa		6 Mo	19. KW	6 Do	
7 Mo	2. KW	7 Do		7 Do		7 So		7 Di		7 Fr	
8 Di		8 Fr		8 Fr		8 Mo	15. KW	8 Mi		8 Sa	
9 Mi		9 Sa		9 Sa		9 Di		9 Do		9 So	
10 Do		10 So		10 So		10 Mi		10 Fr		10 Mo Pfingstmontag	24. KW
11 Fr		11 Mo	7. KW	11 Mo	11. KW	11 Do		11 Sa		11 Di	
12 Sa		12 Di		12 Di		12 Fr		12 So		12 Mi	
13 So		13 Mi		13 Mi		13 Sa		13 Mo	20. KW	13 Do	
14 Mo	3. KW	14 Do		14 Do		14 So		14 Di		14 Fr	
15 Di		15 Fr		15 Fr		15 Mo	16. KW	15 Mi		15 Sa	
16 Mi		16 Sa		16 Sa		16 Di 15 Uhr   Osterfest in der „Glück Auf“ 		16 Do		16 So	
17 Do		17 So		17 So		17 Mi		17 Fr		17 Mo	25. KW
18 Fr		18 Mo	8. KW	18 Mo	12. KW	18 Do		18 Sa		18 Di	
19 Sa		19 Di		19 Di		19 Fr Karfreitag		19 So		19 Mi	
20 So		20 Mi		20 Mi		20 Sa		20 Mo	21. KW	20 Do	
21 Mo	4. KW	21 Do		21 Do		21 So Ostersonntag		21 Di		21 Fr	
22 Di		22 Fr		22 Fr		22 Mo Ostermontag	17. KW	22 Mi		22 Sa	
23 Mi		23 Sa		23 Sa		23 Di		23 Do		23 So	
24 Do		24 So		24 So		24 Mi		24 Fr		24 Mo	26. KW
25 Fr		25 Mo	9. KW	25 Mo	13. KW	25 Do		25 Sa		25 Di	
26 Sa		26 Di		26 Di		26 Fr		26 So		26 Mi	
27 So		27 Mi		27 Mi		27 Sa		27 Mo	22. KW	27 Do	
28 Mo	5. KW	28 Do		28 Do		28 So		28 Di		28 Fr	
29 Di		29 Fr		29 Fr		29 Mo	18. KW	29 Mi		29 Sa 11 Uhr   Sommerfest in der „Glück Auf“ 	
30 Mi		30 Sa		30 Sa		30 Di		30 Do Christi Himmelfahrt		30 So	
31 Do		31 So		31 So				31 Fr		<b>Hier sind wir zu Hause!</b>	

Ferien in Thüringen

 **Aktuelle Infos aus der Genossenschaft**  
 Besuchen Sie uns auf Facebook:  
<https://www.facebook.com/glueckaufgera>



JULI		AUGUST		SEPTEMBER	
1 Mo	27. KW	1 Do		1 So	
2 Di		2 Fr		2 Mo	36. KW
3 Mi		3 Sa		3 Di	
4 Do		4 So		4 Mi	
5 Fr		5 Mo	32. KW	5 Do	
6 Sa		6 Di		6 Fr	
7 So		7 Mi		7 Sa	
8 Mo	28. KW	8 Do		8 So	
9 Di		9 Fr		9 Mo	37. KW
10 Mi		10 Sa		10 Di	
11 Do		11 So		11 Mi	
12 Fr		12 Mo	33. KW	12 Do	
13 Sa		13 Di		13 Fr	
14 So		14 Mi		14 Sa	
15 Mo	29. KW	15 Do		15 So	
16 Di		16 Fr		16 Mo	38. KW
17 Mi		17 Sa		17 Di	
18 Do		18 So		18 Mi	
19 Fr		19 Mo	34. KW	19 Do	
20 Sa		20 Di		20 Fr	
21 So		21 Mi		21 Sa	
22 Mo	30. KW	22 Do		22 So	
23 Di		23 Fr		23 Mo	39. KW
24 Mi		24 Sa		24 Di	
25 Do		25 So		25 Mi	
26 Fr		26 Mo	35. KW	26 Do	
27 Sa		27 Di		27 Fr	
28 So		28 Mi		28 Sa	
29 Mo	31. KW	29 Do		29 So	
30 Di		30 Fr		30 Mo	40. KW
31 Mi		31 Sa			

# Ein Abschied nach 42 Jahren

Sekretärin Elke Schneider ist im Ruhestand



Elke Schneider (1. Reihe rechts) beim diesjährigen Firmenausflug in Altenburg

**Es ist selten geworden, dass Menschen 40 Jahre und länger in ein und derselben Firma arbeiten. Die Arbeitswelten haben sich in den vergangenen 25 Jahren kolossal verändert.**

In Zukunft wird es das kaum noch geben, dass jemand sein gesamtes Arbeitsleben bei nur einem Arbeitgeber beschäftigt ist. Elke Schneider ist dafür ein Beispiel. 42 Jahre war sie bei der Genossenschaft beschäftigt. Jetzt, im September, ist sie in ihren wohlverdienten Ruhestand gegangen. Natürlich nicht ohne den gebührenden Dank des Vorstandes und der Kolleginnen

und Kollegen für die jahrelange gute Zusammenarbeit entgegengenommen zu haben.

Die Entwicklung der „Glück Auf“ seit 1976 hat sie immer hautnah miterlebt. Dazu gehörte der rasant anwachsende Wohnungsbestand infolge des Neubaubooms in den 70er und 80er Jahren genauso, wie der Umzug der Geschäftsstelle aus zwei zusammengelegten Wohnungen in der Gagarinstraße 85 in den jetzigen Geschäftssitz in der Berliner Straße im Jahr 1994. Für einige Jahre befand sich der Arbeitsplatz von Elke Schneider in der

damaligen Außenstelle der Genossenschaft im Erdgeschoss unseres Hochhauses in der Schleizer Straße. Viele können sich sicherlich noch an die Intershop-Verkaufsstelle erinnern, die sich dort zu DDR-Zeiten befand. Nachdem sie viele Jahre in der Bauabteilung tätig tätig war, führten die Arbeitsaufgaben Elke Schneider die letzten Jahre wieder zurück ins Sekretariat, also dorthin, wo sie am 2. Januar 1976 in der damaligen AWG „Glück Auf“ Gera als Sekretärin begann. Wir wünschen Frau Schneider alle Gute, vor allem beste Gesundheit für einen ausgefüllten und erlebnisreichen Ruhestand.

# Vorgestellt

Neue Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle



Die beiden „Neuen“ Anja Behr (links) und Heidi Böttger (rechts)

Mit dem altersbedingten Ausscheiden von Elke Schneider ergab sich für **Anja Behr** die Chance einer beruflichen Veränderung. Die 40-jährige ist seit dem 1. August bei der „Glück Auf“ beschäftigt.

Zu ihren Aufgaben gehören neben den allgemeinen Sekretariatsarbeiten, die Absicherung des Empfangs sowie die organisatorische Unterstützung von Veranstaltungen

und betrieblicher Abläufe. Sie ist damit, neben Beate Zester, im Sekretariat oft die erste Ansprechpartnerin für alle, die die Genossenschaft telefonisch kontaktieren.

Eine demnächst frei werdende Stelle im Vermietungsteam der „Glück Auf“ wurde bereits zum 1. September neu besetzt. Im Ergebnis einer öffentlichen Ausschreibung

und mehrerer Vorstellungsgespräche fiel die Wahl auf **Heidi Böttger**. Die 27-jährige hat den Beruf einer Immobilienkauffrau erlernt und zuvor für ein anderes Geraer Wohnungsunternehmen in der Vermietung gearbeitet. Neben Sarah Funke, Anja Wolter und Carola Bück wird sie Mietinteressenten beraten und von den Vorzügen genossenschaftlichen Wohnens überzeugen.

Ferien in Thüringen

 Aktuelle Infos aus der Genossenschaft  
<https://www.facebook.com/glueckaufgera>



## Schlüsselnotdienst: So lässt sich Abzocke vermeiden

© DDRockstar, fotolia

**Schnell ist es passiert:** Kurz mal aus der Wohnung gegangen, Tür zugezogen und Schlüssel drin vergessen.

Eine kleine Vergesslichkeit nur – man hat sich ausgesperrt und kommt nicht mehr in die Wohnung. Meist passiert es dann auch noch zum falschen Zeitpunkt, also nachts oder am Wochenende. Gut, wenn man dann auf ein Telefon Zugriff hat, um Hilfe zu organisieren. Wird der erstbeste Schlüsselnotdienst, der im Internet gefunden wurde, beauftragt, kann schon mal eine böse Überraschung drohen. So ist es unlängst einem „Glück Auf“-Mitglied aus Zwätzen passiert. Für An- und Abfahrt sowie Türöffnung während der Nachtstunden wurden 473 Euro in Rechnung gestellt. Rechtlich ist dagegen nicht viel zu machen.

### Was ist zu tun? Das Wichtigste ist: Ruhe bewahren!

**An Werktagen tagsüber** stehen in Gera zahlreiche Schlüsseldienste zur Türöffnung zur Verfügung. Lassen Sie sich bereits telefonisch genaue Preise einschließlich etwaiger Nebenkosten nennen. Fragen Sie nach, wie lang der Anfahrtsweg ist, oft werden die Entfernungskilometer berechnet. Wichtig ist auch die genaue Firmenanschrift. Holen Sie sich mehrere Angebote ein, wenn es die Situation erlaubt. Vergleichen Sie diese. Deutlich mehr als 100 Euro für eine einfache Türöffnung (ohne Materialkosten) sind tagsüber zu teuer. Laut Verbraucherzentrale kostete eine Türöffnung 2017 in Thüringen durchschnittlich 60 Euro.

**Nachts** empfehlen wir Ihnen den für die „Glück Auf“ tätigen Havariedienst (bau-INTERN Service GmbH) ☎ **0365 73798-0**, anzurufen. Der Mitarbeiter dort stellt den Kontakt zu einem Schlüsselnotdienst her, der Sie nicht übers Ohr haut. Dies schützt vor überhöhten Zuschlägen und unverschämten Preisen.

**TIPP**

**Wir empfehlen, um bösen Überraschungen vorzubeugen, sich die Nummer des Havariedienstes im Handy zu speichern und zu prüfen, ob die Hinterlegung eines Ersatzschlüssels bei einer in der Nähe wohnenden Vertrauensperson möglich ist.**



## Laufen mit Herz 400 Euro für den guten Zweck

Nicht mehr wegzudenken aus dem Kalender einiger Mitarbeiter der „Glück Auf“ ist der Spendenlauf des Zabelgymnasiums „Laufen mit Herz“. So waren auch in diesem Jahr wieder zwei „Glück Auf“-Teams im Stadion der Freundschaft am Start, um für den guten Zweck ihre Runden zu drehen. Die Genossenschaft spendete pauschal 200 Euro je Team.



Familie Fritsch auf der neuen Bank

## Aus Dank 'ne Bank

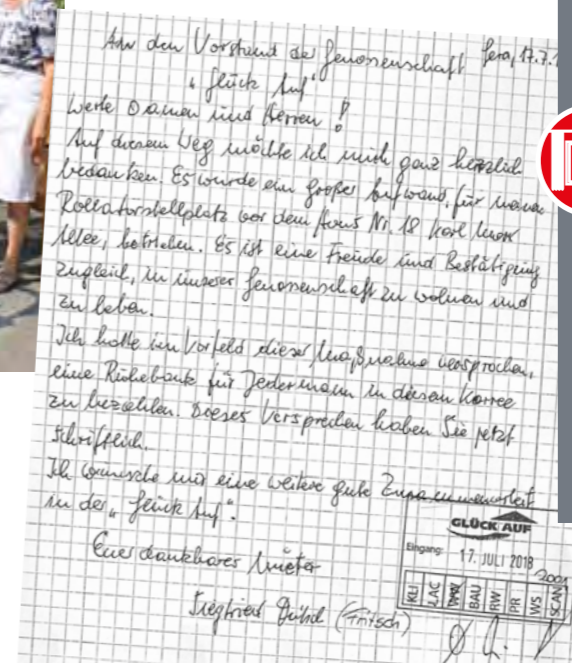
**Immer häufiger stehen vor den Hauseingängen der „Glück Auf“ Rollator- und Kinderwagenboxen.**

Damit reagiert die Genossenschaft sowohl auf die Nachfrage junger Eltern, als auch die von Senioren. Als solcher war Siegfried Fritsch aus der Karl-Marx-Allee an die „Glück Auf“ herangetreten mit dem Wunsch eine Abstellmöglichkeit für seinen Rollator vor dem Haus zu bekommen.



Familie Fritsch mit dem Vorstandsvorsitzenden Uwe Klinger vor der neuen Rollatorbox in der Karl-Marx-Allee

Als die Box dann aufgestellt war, bedankte sich Siegfried Fritsch mit einer sehr schönen Bank für alle seine Nachbarn im Haus. Diese suchte er selbst aus und die Hauswarte der Genossenschaft stellten sie auf. „Es ist mir eine Freude und Bestätigung zugleich, in unserer Genossenschaft zu wohnen und zu leben“, schrieb Herr Fritsch in seinem Dankesbrief an die Geschäftsstelle. Die „Glück Auf“ erwidert diesen Dank gern, sicher auch im Namen aller, die diese Bank künftig nutzen werden, gegenüber der Familie Fritsch.



## Der Winter naht und mit ihm die Gefahr der Schimmelbildung

5 Tipps zum Heizen und Lüften, damit Schimmelbildung keine Chance hat



**Räume nicht über Nachbarzimmer erwärmen, Innentüren geschlossen halten**

Neben der warmen Luft wird auch Feuchtigkeit in die kühleren Räume transportiert. Warme Luft nimmt mehr Feuchtigkeit auf als kalte. Dadurch steigt in den kühleren Räumen das Schimmelrisiko.



**Raumtemperatur richtig wählen**

In Wohnräumen sollte die Temperatur mindestens 20° C, im Bad 21° C und im Schlafzimmer 16° C betragen.



**Möbel nicht zu dicht an die Wände rücken**

Sonst würde die Luftzirkulation stark eingeschränkt. Der Abstand der Möbelstücke zur Wand sollte mindestens 5 Zentimeter betragen.



**Reduzierte Temperatursenkung bei Abwesenheit**

Schalten Sie Ihre Heizung nicht ganz aus, wenn Sie das Haus verlassen. Mit sinkender Raumtemperatur steigt die Luftfeuchtigkeit an.



**Richtig Lüften**

Stoßlüften am besten mit Durchzug für 5 bis 10 Minuten ist am effektivsten und spart Heizenergie. Lüften Sie mehrmals täglich! Die Raumfeuchtigkeit steigt beim Baden, Duschen oder Kochen stark an. Halten Sie die Türen geschlossen und lüften Sie spätestens, wenn Sie fertig sind.



# Von Untermaus nach Ernsee, Rubitz, Thieschitz und zurück



**1** Startpunkt ist Untermaus, vorbei an der Marienkirche gehts zur Fuchsklamm...



**2** ... den Waldweg ca. 1 km folgen bis zur ersten Linkskurve, hier rechts halten ...



**3** ... dem schmalen Pfad folgen bis zur Gabelung, links bergauf abbiegen ...



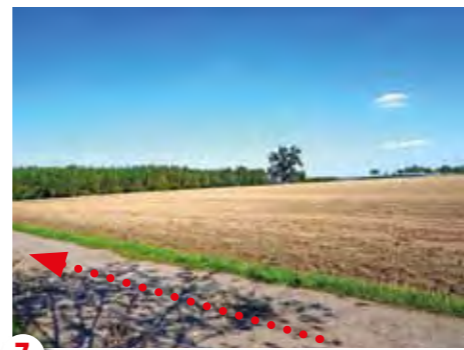
**4** ... 300 m zum Hauptweg (Rastplatz mit Eichhörnchen), hier wieder rechts bergauf ...



**5** ... entlang des Ernseer Teiches in die Ernseer Straße einbiegen ...



**6** ... vorbei an der Gaststätte „Pferdestall“, der Straße bis zum Ende der Häuser folgen, ...



**7** ... rechts auf den Feldweg biegen, am Horizont steht die Kalte Eiche ...



**8** ... der Feldweg mündet in einen Kreuzweg, hier gradeaus laufen ...



**9** ... den breiten Hauptweg durch den Wald folgen, nach ca. 1,5 km sieht man Rubitz ...



**10** ... an der Wegmündung rechts abbiegen und parallel zur Bahnschiene nach Rubitz laufen ...



**11** ... vor dem Gasthof Rubitz (leider nicht mehr geöffnet) rechts abbiegen ...



**12** ... unterhalb des Seniorenpflegeheimes in den Kirchsteig, Richtung Thieschitz ...



**14** ... an der Thieschitzer Kirche biegt der Radweg links, wir aber rechts ab ...



**15** ... in die Straße „Am Gipsbruch“ und der **blau/weißen Markierung** folgen ...



**16** ... in die Schiefergasse bis zur Gabelung, links abbiegen und oberhalb der Gärten, ...



**17** ... vorbei am ehem. Milbitzer Krankenhaus zur der Weißen Elster zum Startpunkt.

**Streckendaten:**  
 11,8 km  
 3,10 Std. Gehzeit  
 ▲ 192 m  
 ▼ 192 m

**Heimat entdecken**

Die aktuelle Route finden Sie auf:  
[www.outdooractive.com/de](http://www.outdooractive.com/de)  
 unter Suche: **Glück Auf Tour 03/2018**

**Empfohlener Abstecker!**

**13** ... am Ende der Rubitzer Straße gibt es ein Landcafé ...

**Einkehrtipps:**

**Gaststätte „Pferdestall“**  
 Mittwoch – Sonntag ab 17.00 Uhr

**Landcafé in der alten Turnhalle (gegenüber der Bäckerei „Möbius“)**  
 Mittwoch + Dienstag 14.30 – 17.30 Uhr  
 Samstag + Sonntag 14.00 – 17.30 Uhr



# Die jungen [Glücks]Seite



Hallo liebe Kinder,  
wir sind Sina (links) und Lisa (rechts),  
die Auszubildenden der „Glück Auf“.

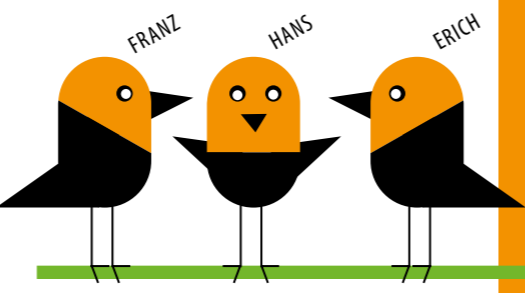
Wir haben einen Schatz gefunden, doch leider lässt er sich nicht so einfach öffnen. Wir müssen erst ein Rätsel lösen, um an den Schatz zu kommen.  
Allein schaffen wir das nicht, wir brauchen eure Hilfe!  
Gemeinsam müssen wir 6 Wörter mit doppelter Bedeutung finden und so das Lösungswort erraten, mit dem sich die Truhe öffnet.  
Ein paar Buchstaben haben wir schon gefunden.

LÖSUNGS-  
WORT

Mich brauchst du zum Hände waschen. Man kann mich auf und zu drehen.	<b>H</b>			Morgens wecke ich dich mit meiner lauten Stimme.
Ich bin ein Körperteil eines sturen Tieres. Mit mir kann es hören.		<b>S</b>		Ich bin eine Knickfalte im Buch.
Mich kann man essen. Ich wachse am Baum und schmecke süß.	<b>B</b>			Wenn es dunkel ist, sende ich dir Licht. Ich bin in jeder Lampe drin.
Ich hänge am Baum.			<b>A</b>	Du schreibst und malst auf mir.
Ich bin ein kleines Nagetier und esse gern Käse.		<b>A</b>		Mich findest du an vielen Computern.
Ich bin ein Vogel, der lange Beine hat, schnell rennen kann und nicht fliegt.	<b>S</b>			Mich kannst du im Blumenladen kaufen.

## Gedicht: Die drei Spatzen

In einem leeren Haselstrauch, da sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch.  
Der Erich rechts und links der Franz und mittendrin der freche Hans.  
Sie haben die Augen zu, ganz zu, und obendrüber, da schneit es, hu!  
Sie rücken zusammen dicht an dicht,  
so warm wie der Hans hat's niemand nicht.  
Sie hör'n alle drei ihrer Herzlein Gepoch, und wenn sie nicht weg sind,  
... so sitzen sie noch.



# Treff Sieben

Begegnung im Zentrum

Programm Dezember '18 bis Februar '19

### Kaffeeklatsch

Kaffee, Kuchen & nette Gespräche  
jeden **Donnerstag | 15.00 Uhr**



**Der 5. Dienstag**  
„Geraer Brunnen und Wasserspiele“



... in der Vergangenheit und der Gegenwart, ein unterhaltsamer Bildvortrag von Manfred Taubert

**29. Januar 2019 | 15.00 Uhr | 2,00 €**

### Gedächtnis- und Konzentrationstraining

Aufmerksamkeitstraining + Gehirnjogging mit Renate Schaub  
jeden **1. + 3. Dienstag | 15.00 Uhr | (1,00 €)**  
4. + 18.12.2018 | 15.01.2019 | 05. + 19.02.2019



### Fit im Alter

Entspannungs- und Fitnessübungen mit Steffi Flache  
jeden **2. + 4. Dienstag | 15.00 Uhr | (1,00 €)**  
11.12.2018 | 08. + 22.01.2019 | 12. + 26.02.2019



### Hinweis:

Die Begegnungsstätte „Treff Sieben“ ist vom **21.12.2018 – 06.01.2019** geschlossen.



ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Sie können unsere Begegnungsstätte für Feiern, Familienfeste, Veranstaltungen etc. mieten. Dieses Angebot gilt auch für Nichtmitglieder der „Glück Auf“. Unsere Begegnungsstätte steht allen offen, die sich gern mit anderen Menschen treffen.

Informationen: Isolde Döring, Telefon 0176 46531784

Berliner Straße 7, 07545 Gera (direkt neben der Geschäftsstelle der WBG „Glück Auf“ Gera eG)

## „Glück Auf“-Balkonwettbewerb

# Unsere Mitglieder haben den grünen Daumen!

Unter dem Motto „Wer hat den grünen Daumen?“ haben wir die drei schönsten, kreativsten und vielfältigsten Balkone, Fensterbänke oder Vorgärten gesucht.  
Die „Glück Auf“ bekam viele Einsendungen von bunten, sommerlichen Balkongestaltungen. Für die Jury war es nicht einfach, aus den Einsendungen drei Gewinner auszuwählen. Darum hat sie sich entschlossen, zwei 3. Preise zu vergeben.

Allen Einsendern vielen Dank für die tolle Gestaltung und Pflege der Balkone!



1. Platz: Familie Hempel

2. Platz: Herr Timmig und Herr Musig

3. Platz: Familie Löber

3. Platz: Frau Velten

# Bis 31.12.2018

**Steuerfrei**

keine Abgeltungssteuer  
keine Einkommenssteuer  
kein Soli-Zuschlag

... freiwillige Anteile erwerben  
und Zinsen für 2019 sichern!



Foto: © AA+W

Anteile	Anteilswert	Zinsen*
1	154,- €	<b>4,16 €</b>
25	3.850,- €	<b>103,95 €</b>
50	7.700,- €	<b>207,90 €</b>
75	11.550,- €	<b>311,85 €</b>
150	23.100,- €	<b>623,70 €</b>
200	30.800,- €	<b>831,60 €</b>

\* Jährliche Verzinsung bei dem aktuellem Zinssatz von 2,7 %.

## Nutzen Sie die Möglichkeit der Geldanlage in freiwillige Genossenschaftsanteile

- ✓ jährliche Auszahlung der Zinsen von derzeit 2,7 % (seit 2014)
- ✓ unbefristete Laufzeit bei jährlicher Kündbarkeit
- ✓ Kündigung von Teilbeträgen möglich (max. 1.000 Anteile/Jahr)
- ✓ keine Begrenzung der Anlagehöhe
- ✓ Bonus ab 75 Anteilen

Anteilswerb	Ihr Bonusanteil
<b>75 – 149</b> Anteile	<b>+ 1 Anteil</b> (154,- €)
<b>150 – 224</b> Anteile	<b>+ 2 Anteile</b> (308,- €)
<b>ab 225</b> Anteile	<b>+ 3 Anteile</b> (462,- €)

## „Glück Auf“ unterstützt Anleger mit Bonus

Die „Glück Auf“ unterstützt den Kauf freiwilliger Genossenschaftsanteile mit einem Bonus von 1, 2 oder 3 Anteilen. Die Bonus-Anteile der „Glück Auf“ werden dem Anteilsbestand des Mitgliedes gutgeschrieben und, wie alle anderen Anteile auch, jährlich verzinst.



**Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gern!**

Ansprechpartnerin: Carola Bück, Telefon 0365 8333021

**WBG „Glück Auf“ Gera eG** | Berliner Straße 5, 07545 Gera  
☎ 0365 833300 | [www.glueckaufgera.de](http://www.glueckaufgera.de)